

Aufgabenstellung:

1. Lies dir die Tagebucheinträge und Zeitungsartikelüberschriften in Ruhe durch. (Tipp: Lies dir auch die Worterklärungen unten durch).

Martin Luther auf der Flucht

16. April a. D. 1521

Morgen ist es so weit. Ich soll vor Kaiser und Fürsten meine Thesen widerrufen. Wenn ich meine Thesen nicht zurückziehe, dann werden sie mich verurteilen und hinrichten. Ich habe Angst. Was soll ich nur tun? Soll ich gegen meine Überzeugung lügen, damit ich am Leben bleibe?

18. April a. D. 1521

Reichstag in Worms: Zwei Tage bin ich verhört worden. Es war sehr anstrengend. Bis zum Schluss wollte der Reichstag, dass ich meine Thesen zurückziehe. Aber nicht mit mir!
Mein Schlusswort war: Ich widerrufe nur, wenn meine Thesen durch die Bibel widerlegt werden. Das werden sie nicht, deshalb widerrufe ich nicht. Ich kann nicht anders, hier stehe ich, Gott helfe mir. Amen.


**!!! Luther !!!
vogelfrei !!!**

REICHSACHT FÜR LUTHER

Luther undercover auf der Wartburg?

Luther entführt oder tot?

LUTHER
IM GUINNESS-BUCH DER REKORDE:
IN 11 WOCHEN
DAS NEUE TESTAMENT ÜBERSETZT



Luther vor dem Reichstag Bild: dpa.

Die Reichsacht = Eine im Mittelalter verhängte Ächtung, das heißt derjenige hatte keine Rechte mehr. Er war rechtlos, oder auch „vogelfrei“.

Martin Luther übersetzt die Bibel

Ich bin entkommen. Dank sei Gott dem Herrn.
Freunde haben mich auf die Wartburg gebracht. Hier bin ich sicher. Junker Jörg
nennen sie mich jetzt. Zur Tarnung.
Jetzt habe ich erst einmal viel Zeit. Die will ich nützen.
Was ich entdeckt habe, nämlich dass Gott die Menschen liebt und sie nicht bestra-
fen will, das müssen möglichst viele Menschen wissen. Ich will die Bibel übersetzen,
dann können die Menschen selbst die Bibel lesen und sie werden wissen, dass ich
Recht habe.
Ich habe angefangen, das Neue Testament aus dem Griechischen zu übersetzen.
Spannend. Besonders der Brief des Paulus an die Römer: Da gibt es einen Satz, der
genau das beschreibt, was so wichtig ist:

λογιζόμεθα γὰρ δικαιοῦσθαι πίστει ἀνθρώπων χωρὶς ἔργων νόμου.

ἀνθρώπων	der Mensch
γὰρ	nämlich
δικαιοῦσθαι	wird gerecht
ἔργων	durch gute Taten
λογιζόμεθα	Wir halten daran fest:
νόμον	des Gesetzes
πίστει	durch den Glaube
χωρὶς	ohne

2. **Martin Luther stand vor einer schweren Entscheidung: Soll er seine Thesen widerrufen oder sind ihm seine Thesen so wichtig, dass er dafür sein Leben riskieren soll? Wie hättest du dich entschieden?**
3. **Unter welchen Umständen würde Luther seine Thesen widerrufen?**
4. **Warum übersetzt Luther die Bibel?**
5. **Luther findet im Römerbrief einen wichtigen Satz, der genau das ausdrückt, was er neu entdeckt hat. Übersetze den Bibelvers (Schriftrolle oben) mithilfe des Lexikons darunter und schreibe ihn in Schönschrift in deinen Schnellhefter.**
6. **Lies dir den Kasten unten durch. Erkläre den Begriff „Reformation“ und überlege, ob Luther von Beginn an eine Reformation geplant hatte. Begründe deine Antwort.**

Martin Luther wollte eine Reformation der Kirche, d. h. eine gründliche Erneuerung. Doch der Papst und die Bischöfe lehnten dies ab. Sie schlossen Luther sogar aus der Kirche aus. Da viele Menschen wie Luther dachten, kam es zu einer Trennung der Kirche in zwei verschiedene Konfessionen, in die evangelische und in die katholische Konfession.